

Adventsstimmung und Autogramme

Weihnachtsmarkt an der „Bulettenschmiede“ in Förderstedt mit viel Programm und FCM-Spielern

Die Förderstedter freuten sich jetzt über ihren zweiten Weihnachtsmarkt in diesem Jahr. Rund um die „Bulettenschmiede“ gab es adventliche Stimmung.

Von Karl Seidel

Förderstedt • Zweite Auflage für den Weihnachtsmarkt rund um die „Bulettenschmiede“ in Förderstedt. Und auch nach der Premiere 2015 konnten sich die Veranstalter jetzt an zwei Tagen über große Resonanz freuen. Am Sonntag gab es dafür sogar einen besonderen Anlass. Gut 50 Meter lang war die Schlange aus Wartenden. Blau-weiße Schals und Sticker verriet aber, dass die Leute nicht zuerst gekommen waren, um den Besuch des Bärtigen zu erleben. Vielmehr waren Nils Butzen und André Hainault gekommen. Die Spieler des 1. Fußballclubs Magdeburg gaben für ihre Fans Autogramme, alle kamen zusammen ins Gespräch in lockerer Atmosphäre.

So entspannt war es beim gesamten Weihnachtsmarkt. Jung und Alt waren gekommen, als Staßfurts Oberbürgermeister Sven Wagner den Markt einen Tag zuvor mit einem Gedicht eröffnete. Gleich nach dem stimmungsvollen lyrischen Auftakt herrschte eine tolle Stimmung. Die Mädchen und Jungen aus der Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“ starteten mit ih-

rem Programm. Die Erzieherinnen Nancy Ecke und Birgit Schreckenberger hatten es mit ihnen einstudiert. Nicht zu überhören war auf dem Festplatz später auch der Auftritt der Kinder aus der Staßfurter Kita „Struwelpeter“ mit den Erzieherinnen Susanne Reitmeier und Bärbel Lorenz. Und ihre Darbietungen waren auch weihnachtlich gestimmt und konnten die vielen Zuhörer festlich stimmen. Es folgten Weihnachtslieder, wie „Jingle Bells“, „So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit“.

Ein Teil der Besucher stöberte an den zwölf Buden. Gleich an mehreren wurde weihnachtliche und winterliche Volkskunst und Bekleidung angeboten. Einige führten auch Verlosungen durch, der Erlös kam zum Teil der Förderstedter Kita zugute. Ein anderer Teil der Gäste ging zum Kaffeetrinken in die „Bulettenschmiede“. Hier war auch eine Bastelstraße aufgebaut, an der die jüngsten Besucher kreative Beschäftigungsmöglichkeiten fanden. Vor der Gaststätte verkaufte das Team Grünkohl mit Bratkartoffeln und Knacker, Bratwürstchen und natürlich auch, ganz namensgerecht, Buletten.

Am späten Sonnabendnachmittag mündete der Trubel dann in die Glühweinnacht mit Livemusik, bei der die Anwesenden bis in die Nacht hinein gut unterhalten wurden. Sonntag gab es nachmittags Blasmusik.



Hier hat keiner mehr Angst vorm Bärtigen: Weihnachtsmann „Bolle“ Rainer Bolewski mit echten Weihnachtsfans.

Fotos: Karl Seidel



Zu einer Autogrammstunde waren die FCM-Spieler Nils Butzen (rechts) und André Hainault zum Weihnachtsmarkt gekommen. Die Staßfurter Salzfee Nadja Müller traf die Sportler dabei.



Süßes für die Kaffeetafel: Unter dem Beifall der Kaffeegäste schneidet Marco Janich, Organisator des Weihnachtsmarktes an der Bulettenschmiede, die große Festtagstorte an.